

Was gibt es Schöneres, als mit dem Velo durch fremde Gegenden zu streifen! Haben Sie das Zelt mit dabei, so können Sie sich die schönsten Orte zum Schlafen selbst aussuchen. Natürlich sind Sie dann auf einen guten Schlafsack angewiesen, in dem es Ihnen wohl ist. Gerade auf einer Velotour schätzt man zudem einen leichten, kompakten und pflegeleichten Schlafsack. Wir führen eine Auswahl von hochwertigen und leichten Schlafsäcken. In der untenstehenden Übersicht werden die Eigenschaften der angebotenen Schlafsäcke einander gegenübergestellt.



Tipps zum Schlafsack-Kauf

Die Klärung von ein paar Fragen erleichtert den Schlafsackkauf: in welchen Jahreszeiten, in welchen Gegenden wird der Schlafsack eingesetzt? Könnte er nass werden? Wie oft wird er gewaschen? Soll er koppelbar sein? Was ist wichtiger: maximaler Komfort oder minimales Gewicht?

Konstruktion

- Form: Ein Schlafsack mit Mumienform ist bei gleichem Füllgewicht wärmer als ein Deckenschlafsack. Dafür bietet er etwas weniger Platz. Unruhige Schläfer können die Mumienform als unangenehm empfinden.
- Abdeckleiste: Reissverschlüsse guter Schlafsäcke verfügen über gefüllte, isolierende Abdeckleisten, damit keine Kältebrücken entstehen.
- Wärmekragen: Er verhindert das Entweichen der Wärme aus der Kopfoffnung.
- Nähte: «Durchgenähte» Stellen sind millimeterdünn, die beste Füllung macht nicht viel Sinn. Über diese Kältebrücken geht Wärme verloren. Gute Schlafsäcke werden so vernäht, dass überlappende Kammern entstehen. So gibts keine Kältebrücken und die Füllung bleibt am Ort.

Pflege

Kunstfaser-Schlafsäcke sind maschinenwaschbar. Waschtemperatur 30° (Schonprogramm). Feinwaschmittel sparsam dosiert verwenden. Den Schlafsack gründlich spülen, kurz schleudern und zum Trocknen aufhängen. Die Isolierfähigkeit der Faser bleibt so erhalten. Daunen-Schlafsäcke müssen mit einem schonenden und rückfettenden Daunenwaschmittel gewaschen werden, das die Daune vor dem Austrocknen bewahrt (Schonprogramm 30° oder Handwäsche in der Badewanne). Gründlich spülen und über der Wäscheleine oder im Tumbler bei 30° trocknen. Trocknet der Schlafsack an der Leine, sollte er dabei häufig aufgeschüttelt werden. Im Tumbler erfüllt ein dazugelegter Turnschuh oder Tennisball denselben Zweck. Zu Hause den Schlafsack nicht in der engen Hülle, sondern möglichst luftig in einer Schlafsack-Lagerhülle aufbewahren. Den Schlafsack nie rollen, in den Packsack stopfen.